

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung mit Schwerpunkt Nachhaltige Wasserkraft

(Referenznummer 165)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.01.2027, befristet für 6 Jahre

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 5.079,50
(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- Forschung im Fachgebiet Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung mit Schwerpunkt Nachhaltige Wasserkraft
- Anwendungsorientierte Forschung zu wasserbaulichen Maßnahmen für nachhaltige Wasserkraftanlagen
- Forschung betreffend die Optimierung von Wasserkraftanlagen in technischer, ökologischer und sozioökonomischer Sicht

- (Weiter-)Entwicklung und Innovation von wasserbaulichen Elementen in der Wasserkraft betreffend Nachhaltigkeit (z.B. Feststoff- und Stauraummanagement, Fließgewässerkontinuum)
- Publikationstätigkeit in international kompetitiven Journalen im Fachbereich
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Veröffentlichung und Präsentation der Forschungsergebnisse
- Vertretung des Fachbereichs auf nationaler und internationaler Ebene, Kooperation mit der Energiewirtschaft
- Mitwirkung in internationalen Netzwerken

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes fach einschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. Nachweis von bereits erfolgten Einwerbungen der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Deutschkenntnisse oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen
- Technische Kenntnisse der Funktionalität, Dimensionierung, Entwicklung von nachhaltigen Wasserkraftanlagen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation

- Konstruktive Fähigkeiten, u.a. zur Planung und Durchführung von großmaßstäblichen Versuchen im BOKU Wasserbaulabor
- Forschungsleistungen und Publikationen, praktische Erfahrungen in Zusammenhang mit technischen Innovationen und der konstruktiven Gestaltung von wasserbaulichen Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigen Wasserkraft
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Erfahrung in der Einwerbung, Leitung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Kommunikative Fähigkeiten („Science Communication“), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit

Erscheinungstermin: 02.09.2026

Bewerbungsfrist: 14.10.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. verpflichtende Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)
- Kontaktdaten von 3 Fachleuten, die bereit sind, ein Referenzschreiben zu verfassen

richten Sie bitte unter Angabe der Referenznummer 165 bis spätestens 14.10.2026 an:
recruiting@boku.ac.at.

Im Falle einer Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch können Reisekosten gegen Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise refundiert werden (in Europa bis max. 300 Euro, außerhalb Europas bis max. 1.200 Euro).

www.boku.ac.at